



Für die Fraktion im Auricher Stadtrat:  
Reinhold Mohr u. Peter Specken

Antrag

23 | 038/1

**Stadt Aurich**  
Vorz. Bgm.

Herrn

Bürgermeister H. Feddermann Eing.: 21. Juni 2023

Aurich, den 20.06.2023

Bgm. Hippen Platz 1  
26603 Aurich

Abt.: 321

**Änderungsantrag zum TOP Ostfriesland-Wanderweg**  
**(Änderungen sind kursiv gedruckt und unterstrichen)**

***hier der geänderte Teilantrag 1. Querungsvorrang gegenüber Eickebuscher Weg***

Vor 1 Jahr fasste der Ausschuss die Beschluss-Empfehlung, dem gegenüber städtischen Straßen zu gewähren. Grundlage war die Empfehlung aus dem Masterplan Radverkehr 2030, Seite 72. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Stellen auf Eignung zu untersuchen. Bei einigen Querungen im südlichen Randbereich ist dies bereits geschehen, einige Querungen werden noch untersucht. Bei einigen wird dies jedoch für unmöglich erklärt mit der Begründung, es sei dort zu unübersichtlich. Herr Lücht berichtete anhand einer Auflistung.

**Wir beantragen, dass dem Wanderweg Querungsvorrang gegenüber dem Eickebuscher Weg gewährt wird und zusätzlich zur Beschilderung diese Stelle auf der Fahrbahn rot gefärbt wird. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen.**

**(Der Passus über die Kürzung einer Hecke wird gestrichen)**

**Begründung:**

Im Masterplan Radverkehr wird die Querungsbevorrechtigung über 5 innerstädtische Straßen, darunter der Eickebuscher Weg, empfohlen (Seite 72). Diese Querung ist von 3 Seiten sehr übersichtlich, was auch Herr Lücht bestätigte. Im nördlichen spitzen Winkel versperrt zwar eine hohe Hecke die Sicht. (gestrichen wird: Anders als Herr Lücht sind wir der Auffassung, dass ein Zurückschneiden der Hecke im Sichtdreieck angesichts der grundgesetzlichen Sozialpflichtigkeit des Eigentums zumutbar und nach der StVO auch rechtskonform ist. Im Ortsrat haben wir auch oft mit diesem Problem zu tun, und die Besitzer zeigten sich stets einsichtig.) Es besteht aber eine Tempo 30-Begrenzung. Ein vorsichtiges Heranfahren an die Kreuzungsstelle könnte für beide Seiten durch Zusatzschild angeordnet werden. Regelmäßig mache ich an dieser Stelle die Erfahrung, dass Autofahrer mir als Radfahrer von sich aus Vorrang gewähren wollen. Der Abstand zur Ampel-Überquerung am Hoheberger Weg ist ja sehr gering. Da sollte man, besonders älteren Radfahrern, das erneute Absteigen ersparen. Die Übersichtlichkeit an Kreuzungen ist nicht nur beim Vorrang für den Radverkehr sicherheitsrelevant. Wenn diese Stelle für unübersichtlich gehalten wird, besteht generell Handlungsbedarf, unabhängig von der Entscheidung, wer hier Vorrang hat..

Die Fotos bleiben bestehen.

Unverändert bestehen bleibt auch der Teilantrag 2. Lückenschluss zwischen Wanderweg und Raiffeisenstraße:

*Reinhold Mohr*